

Österreicher mit Schieles, Fotos und Jugendstil auf der Tefaf

Seit ein paar Jahren ist Österreich gleich mit fünf Händlern auf der Tefaf vertreten. Zu den ältesten gehören Roman Herzig, der mit seiner Galerie St. Lucas 1987 zu den Neugründern der Messe gehörte, und Salis & Vertes, der ebenfalls seit vielen Jahren dabei ist. 2009 stieß mit der neuen Sektion Design der Wiener Jugendstilspezialist Wolfgang Bauer mit seiner Bel Etage dazu, und 2010 kamen in der neu geschaffenen Papiersektion die Kunsthändler Wienerroither & Kohlbacher mit Arbeiten der klassischen Moderne und Johannes Faber mit Fotografie der klassischen Moderne dazu.

Für Wolfgang Bauer lief es bisher immer sehr gut, ist

doch hier die Klientel sehr international, die Art Deco schätzt. „Es gibt immer weniger Österreicher, die wirklich intensiv kaufen. Wir verkaufen viel mehr ins Ausland“, sagt Bauer. Er hat heuer ein außergewöhnlich großes Tafelmilieu von Oswald Haerdtl, das ursprünglich für die Botschaft in Ankara geschaffen, aber nie ausgeliefert wurde. Es kostet 65.000 €. Neben wunderbaren Josef-Hoffmann-Möbeln und einem bezaubernden silbernen Teeservice von Dagobert Peche hat Bauer alle vier Modelle der Puttenserie „Vier Jahreszeiten“ vom Keramiker Michael Powolny, hergestellt von Gmundner Keramik, im Programm. Sie kosten 250.000 €.

Wienerroither & Kohlbacher versuchen heuer noch einmal ihr Glück mit dem Fragment „Mutter und Kind I“ von Egon Schieles Gemälde „Drei Mütter“. Erstmals boten sie das Werk 2008 an, die Lehman-Pleite vermasselte aber einen Verkauf. Fünf Jahre später wird es erstmals auf der Tefaf für 8,5 Millionen € angeboten. Daneben haben sie erstmals einen Picasso im Angebot, der 700.000 € kostet. Bei Johannes Faber findet man eine Reihe von Fotografien von Heinrich Kühn sowie zum dritten Mal den Gum Pigment Print von Edward Steichen, der den deutschen Komponisten Richard Strauss darstellt. Kostenpunkt: 420.000 €.



Gmundner-Keramik-Putti, nach einem Entwurf von Michael Powolny, stellen die vier Jahreszeiten dar – auf der Tefaf beim österreichischen Händler Bel Etage um 250.000 € zu finden